

Vokabellernen in der Grundschule und in der Sek I

Beitrag von „Maiglöckchen“ vom 21. August 2005 15:13

Liebe Referndarin,

Karteikarten finde ich ganz prima, vor allem, wenn die SuS noch selbstständig mind-map zu einem Lernthema anfertigen können oder auch individuelle Lernklippen nochmals auf einer Karte vermerken. Das ist dann sehr effektiv.

In der Schule habe ich Phase 6 kennen gelernt, eine Lernsoftware, die nicht an ein Buch angeschlossen ist. Die funktioniert wie ein Karteikartensystem, hat aber noch einige weitere Vorteile (z.B. das das Ding nicht mitsamt den Karten runterfallen kann...) Ich selber arbeite ganz gern selbst damit und habe es den SuS empfohlen, allerdings freigestellt, ob sie sich diese CD-Rom kaufen (ca. 20 €, aber für alle möglichen Fächer einzusetzen, mehrere Personen können ein Lernkonto einrichten, für die gesamte Schulzeit). Eltern haben sich positiv geäußert. Ansonsten habe ich (allerdings Sek II) Vokabeltest geschrieben, ist zwar nicht so toll, aber das war für mich das kleinere Übel. Denn Unterricht zu machen mit Leuten, die die Vokabeln nicht können (neu einsetzende FS) ist furchtbar.

Viel Spaß!